



Für die Verlegung und Neubau der Staatsstraße 235 mit dem Ausbau des Knotens der K 8173 zum Kreisverkehr und der Verlegung der Zufahrt zum Einkaufszentrum in Gornau sind gemäß der im LBP ausgewiesenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen folgende Einzelmaßnahmen umzusetzen:

- Straßenbaumpflanzungen entlang der Neubaustrasse
- Feldgehölzpflanzungen am Regenrückhaltebecken
- Heckenpflanzung und Anlage Lesesteinhaufen (externe Kompensationsmaßnahme)
- Wiederherstellung eines geschützten Hochstaudenbiotopes (externe Kompensationsmaßnahme)
- Gestaltung des Ortsbildes und des Kreisverkehrs mit Gehölzen

Während der Ausführungsplanung wurden die umzusetzenden Maßnahmen an den gebauten Straßenbestand angepasst und überarbeitet. Die Bauüberwachung stimmte die naturschutzfachlichen Arbeiten zur Entwicklung und Wiederherstellung der geschützten Hochstaudenflur mit der Unteren Naturschutzbehörde ab und überwachte die Umsetzung der Landschaftsbauarbeiten.

Auftraggeber:

LASuV NL Zschopau, Sitz Chemnitz

Wichtige Daten:

- Länge der Straßenbauarbeiten ca. 1,5 km

Landschaftsbau:

- 59 Stück Laubbäume
- 1180 Stück Gehölzpflanzungen

externe Kompensationsmaßnahme:

- Anlage Lesesteinhaufen
- Mahd von über 15.000 m²
- Heckenpflanzung von ca. 100 m

Leistungsumfang:

- Landschaftspflegerische Begleitplanung (Leistungsphasen 1-5, §49a HOAI 1995)
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung, einschl. Bauüberwachung (Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8-9 §15 HOAI 1995)